

**Leistungen für Bildung und Teilhabe**  
**Lernförderung für das Schuljahr \_\_\_\_\_**

Schüler/Schülerin	
Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Anschrift	
Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	
Geschlecht	
Name der Schule, Klasse	

Ich benötige/mein Kind benötigt eine zusätzliche Lernförderung in folgenden Fächern:

Fach 1: \_\_\_\_\_

Fach 2: \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass

- die Schule den Bedarf für eine zusätzliche Lernförderung im Rahmen der Bildungs- und Teilhabeleistungen prüft,
- die Schulpsychologische Beratungsstelle zu den Anspruchsvoraussetzungen und zur angemessenen Lernförderung Stellung nimmt,
- im Falle einer Bewilligung eines schulnahen Angebots eine Kopie der Kostenzusage direkt an die Schule und an das Amt für Schule und Weiterbildung weitergeleitet wird,
- die Lerninhalte von den Förderkräften mit der Schule bzw. der Lehrkraft abgestimmt werden.

Ich habe keine Leistungen nach § 35 a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) beantragt oder erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Gesetzliche(r) Vertreter/in bei  
Minderjährigen

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) erhoben.

**Leistungen für Bildung und Teilhabe  
Stellungnahme der Schule zu einer zusätzlichen Lernförderung**

Name

Vorname

Geburtsdatum

- Der Schüler/die Schülerin benötigt zusätzliche **Sprachförderung im Fach Deutsch für eine schnellere schulische und gesellschaftliche Integration** (nur für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte)

Förderung bei Schulbesuch	von	bis	Stunden pro Woche
Förderung in den Ferien	von	bis	Stunden pro Woche

- Der Schüler/die Schülerin benötigt zusätzliche **Lernförderung** zur Aufarbeitung der folgenden Lerninhalte:

Fach 1:

Rückfragen an: \_\_\_\_\_  
Fachlehrer/in, Telefon (tagsüber)

Fach 2:

Rückfragen an: \_\_\_\_\_  
Fachlehrer/in, Telefon (tagsüber)

### Begründung des Bedarfs

- Die wesentlichen Lernziele der Klassenstufe sind gefährdet.
- Z. B. bei folgenden Anlässen:
- Versetzung oder drohende Versetzungsgefährdung
  - Schulabschluss
  - Die Erreichung eines höheren Leistungsniveaus
  - Die Verbesserung der Chancen auf dem Ausbildungsmarkt
- Durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr
- Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen von Klassenziel oder Schulabschluss (maximal 15 Stunden)

Es wird bestätigt, dass die Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot noch über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann bzw. dass die ggf. bestehenden Angebote der Schule bereits ausgeschöpft sind.

Im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht besteht keine Möglichkeit gemäß § 21 SchulG NRW.

Ein Antrag auf Eingliederungshilfe gemäß § 35 a SGB VIII wurde nach meiner Kenntnis nicht gestellt.

Bei Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung ist nach derzeitigem Stand von Erfolg auszugehen.

- Eine zusätzliche Lernförderung kann nicht/ teilweise nicht befürwortet werden:

Begründung

## Stellungnahme der schulpsychologischen Beratungsstelle

Empfehlungen zur angemessenen Lernförderung

Fach		
Dauer	von            bis	von            bis
Stunden pro Woche	Stunden	Stunden
Förderung in den Ferien	Stunden	Stunden
Leistungsanbieter/in	<input type="checkbox"/> schulnahes Angebot _____	<input type="checkbox"/> schulnahes Angebot _____
	(Ansprechpartner/In)	(Ansprechpartner/In)
	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____
	(Name externer Anbieter)	(Name externer Anbieter)

Eine zusätzliche Lernförderung kann nicht/ teilweise nicht befürwortet werden:

Begründung

Ort, Datum

Unterschrift